

Low-Cost Lasermodule

Lasermodule kürzer als eine Stecknadel

Laser Components stellt neue Lasermodule vor: Sie sind kürzer als eine Stecknadel, leuchten als Punkt in rot und grün, als rote Linie oder rotes Kreuz und manche von ihnen können bei Temperaturen bis 60°C eingesetzt werden, andere lassen sich fokussieren.

Die Produkte sind kostengünstig; erfahrungsgemäß werden sie daher vor allem in Systemen eingesetzt, die preiswert sein müssen. Drei Serien werden nach ihrer Wellenlänge unterschieden:

LC-LMD-525-120-01-1. Punktlaser mit der Wellenlänge 520 nm. Trotz der wahrgenommenen Helligkeit werden die Module der Laserklasse 2 zugeordnet. Die Module haben eine Ausgangsleistung unter 1 mW und können mit einer Spannung zwischen 3-6 Volt betrieben werden.

Die LC-LMP-635 Serie ist fokussierbar und als Punkt-, Kreuz- oder Linienlaser erhältlich. Die Ausgangsleistung der 635 nm Module liegt bei 3 mW.

Bis zu 60°C Umgebungstemperatur halten die Punktlasermodule LC-LMC-650-02-T60 aus, ohne dass sie sich ihre Eigenschaften ändern würden - andere schwitzen schon bei 20°C. Dieses 650 nm Modul fällt mit < 1 mW ebenfalls in die Laserklasse 2 und ist so klein, dass es auch in kleine Systeme integriert werden kann: Mit 11,5 mm Länge und einem Durchmesser von 6,2 mm erinnert es an die Kappe eines Druckbleistiftes.

Weitere Informationen <http://www.lasercomponents.com/de/laser/lasermodule/low-cost-oem-module/>

Messen

Photonics West, 16.-18. Februar 2016, Moscone Center, San Francisco, USA, **South Hall, Stand 2023**
analytica, 10.-13. Mai 2016, Messe München, **Stand A2.500**

Sensor + Test, 10. - 12. Mai 2016, Messe Nürnberg, **Halle 1, Stand 256**

LaSys, 31. Mai - 2. Juni 2016, Messe Stuttgart

AngaCom, 07.-09. Juni 2016, Messe Köln

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 170 Mitarbeiter.